



An die
Erziehungsberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler
der Klassenstufen 5 bis 10
im Schuljahr 2024 / 25

Zukunftswerkstatt MRSO startet zum neuen Schuljahr

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

das letzte Quartal des laufenden Schuljahres hat begonnen und die letzten anstrengenden, aber auch schönen Wochen stehen vor der Tür.

In den meisten Fächern stehen letzte Leistungsnachweise an und viele Kinder geben noch einmal ihr Bestes, um die Zeugnisnoten zu verbessern. Aber auch außerunterrichtliche Dinge wie Klassenfahrten, Ausflüge, Sportfeste und andere besondere Unternehmungen stehen an.

Für uns Lehrkräfte sind die letzten Wochen geprägt von den Vorbereitungen für das kommende Schuljahr, der Arbeit an unserer **Zukunftswerkstatt MRSO**. Vor gut einem Jahr haben wir mit diesem Schulentwicklungsprozess begonnen, um unsere Schule zukunftsfähig zu machen und unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Leben vorzubereiten. In diesem Prozess waren Sie als Eltern und unsere Schülerinnen und Schüler für uns wichtige Gesprächspartner und Ratgeber. Für den guten Austausch, die guten Ideen und die rege Teilnahme am Informationsabend am 10. Oktober möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken.



Für das nächste Schuljahr gibt es drei Neuerungen, über die wir Ihre Kinder bereits vor den Osterferien informiert haben und die wir Ihnen in diesem Brief vorstellen möchten. Falls Sie Rückfragen oder Einwände haben, melden Sie sich gerne möglichst bald, aber unbedingt vor den Sommerferien bei uns!

Neues Schulfach: Fit fürs Leben

Einen Knopf annähen, Erste Hilfe leisten, ein Regal aufhängen, auf die Gesundheit achten, etwas reparieren und die Steuererklärung machen ... Dinge, die man können muss, wenn man ins Erwachsenenleben starten möchte. Bislang hat man so etwas allerdings nicht in der Schule gelernt. Ab dem nächsten Schuljahr ist das an der MRSO anders, denn „Fit fürs Leben“ steht dann auf dem Stundenplan. Dieses Fach zählt ab dem kommenden Schuljahr zu den Profulfächern unserer Schule und wird zusätzlich zu den etablierten Fächern in allen Klassenstufen unterrichtet.

„Fit fürs Leben“ ist ein **einstündiges Pflichtfach**, das auch **versetzungsrelevant** ist. Daher werden Klassenarbeiten und andere Leistungsnachweise erbracht. Da das Fach praxisorientiert angelegt ist, wird sich dies auch in der Form der Leistungsnachweise widerspiegeln.

Anpassung des Stundenplans

Das Lernen im 45-Minuten-Rhythmus bringt uns täglich an Grenzen: zu wenig Zeit für Übung und Praxis in der Stunde, häufige Fach- und Raumwechsel, viel Gepäck und zeitliche Enge für unsere Kinder.

Mit dem neuen Konzept haben wir am Tag weniger, dafür verlängerte Schulstunden (67,5 Min. = das 1,5-fache der alten 45 Min.). Dies führt zu einer **effektiveren und modernen Unterrichtsgestaltung**, **mehr Zeit** zum **handlungsorientierten Lernen** und **Üben** sowie **Ruhe im Schulalltag**. Trotz des veränderten zeitlichen Rahmens geht dabei keine Unterrichtszeit verloren, sondern sie wird neu und **bedürfnisgerechter** organisiert. Dadurch erwarten wir eine Entschleunigung des Schultages, bessere Lernergebnisse und mehr Möglichkeiten zur **individuellen Gestaltung**.

Folgende Unterrichtszeiten ergeben sich für das neue Schuljahr:

7:45 – 8:50	1. Stunde
8:50 – 10:00	2. Stunde
10:00 – 10:30	<i>Vormittagspause</i>
10:30 – 11:35	3. Stunde
11:35 – 12:45	4. Stunde
12:45 – 13:50	<i>Mittagspause</i>
13:50 – 14:35	Chancenzeit
14:35 – 15:40	5. Stunde

Der Unterricht endet für die Halbtags Schülerinnen und -schüler an vier Tagen in der Woche nach der 4. Stunde. An einem Wochentag werden auch diese Kinder bis 15:40 Uhr Unterricht haben. Kinder, die eine längere Wartezeit auf Bus oder Bahn haben, dürfen die Angebote (Ruheraum, Mensa, Schülercafé, Kreativraum, ...) in der Mittagspause des Ganztagsbetriebes nutzen.

Weiterentwicklung der Ganztagschule: Ganztagsklassen

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass unser pädagogisches Konzept der Ganztagsklassen erheblich zum Lernerfolg des Einzelnen und zum Gelingen einer guten Schulgemeinschaft beiträgt.

Das Modell der **Ganztagsklassen** werden wir daher stärken, weiterentwickeln und zum Teil auch neu denken.

- Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen bekommen **keine Hausaufgaben** mehr auf und haben auch keine Lernzeiten mehr. Stattdessen finden Vertiefungs- und Übungsphasen im Fachunterricht statt, begleitet durch die Fachlehrkraft.
- In der täglichen **Chancenzeit** können die Kinder und Jugendlichen nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen **selbstgesteuert** und **eigenverantwortlich** lernen. Nicht die Lehrkraft gibt die Inhalte vor, sondern jedes Kind sucht sein **persönliches Chancenvorhaben**, das es im Klassenraum, aber auch in Fachräumen wie dem Makerspace, Werkraum, Textilarbeitsraum oder in der Sporthalle entwickeln kann.
- Mit einem neuen **Pausenkonzept** gibt es für unsere Ganztagskinder größere Entfaltungsmöglichkeiten: Bewegung, Kreatives, Ruhe, Begegnung, Beratung und Essen sollen in der Mittagspause ihren Platz haben.

Zum neuen Schuljahr starten wir mit unserer Zukunftswerkstatt. Erstmals werden wir unsere Pläne und Ideen in der Praxis umsetzen. Das ist spannend und wir freuen uns sehr darauf, für unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch für die gesamte Schulgemeinschaft Veränderungen einzuführen, die zu einem besseren Lernen und Leben in unserer Schule führen. Uns ist jedoch auch bewusst, dass dieser Anfang Herausforderungen bringen wird, die wir noch nicht bedacht haben. Schon heute möchte ich Sie zum offenen Austausch einladen, um unseren Schulentwicklungsprozess gemeinsam zu evaluieren und fortzuschreiben. Ihre Meinung (und natürlich auch besonders die Ihrer Kinder) interessiert uns sehr! Es wird unsere Aufgabe sein, an unserer Zukunftswerkstatt MRSO in den nächsten Jahren weiter zu arbeiten, um unsere Schule dauerhaft zukunftsfähig zu gestalten.

Ich bitte Sie den Empfang des Elternbriefes wie gewohnt zu bestätigen. Sie können alternativ handschriftlich den Erhalt dieses Elternbriefes im Schulplaner Ihres Kindes vermerken.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen



Claudia Weber, Schulleiterin